

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 31. Mai 2012

Welt MS Tag 2012: Gehirnbegehung mit AMSEL im Stuttgarter Hauptbahnhof

Seit 2009 findet am letzten Mittwoch im Mai der Welt Multiple Sklerose (MS) Tag statt. Mit dem Ziel, das Leben MS-Kranker in den Mittelpunkt zu rücken, klärte AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., am gestrigen Welt MS Tag mit einem überdimensionalen, begehbarer Gehirnmodell im Stuttgarter Hauptbahnhof über die noch immer unheilbare Erkrankung des Zentralen Nervensystems auf.

Über ein halbe Tonne schwer, 4 Meter lang, fast 3 Meter breit und über 2 Meter hoch präsentierte sich das 3-D-Gehirn auf der Aktionsfläche vor Gleis 14/15. Professor Horst Wiethölter, ehemaliger Ärztlicher Direktor der Neurologischen Klinik am Bürgerhospital und anerkannter MS-Experte, erklärte anschaulich am Gehirnmodell welche Gehirnareale einzelne Funktionen steuern und wie sich Schädigungen durch MS in den Gehirnarealen auswirken. „Die Größe der Entzündung entscheidet über die Schwere, der Ort der Entzündungsherde über die Art der Funktionsstörungen“, betont Prof. Horst Wiethölter „werden beispielsweise Nervenfasern im Kleinhirn betroffen, kommt es zu Koordinationsstörungen mit Schwierigkeiten, gezielte Bewegungen auszuführen. Werden Nervenfasern im Hirnstamm betroffen, entsteht ein sehr variables Bild mit Ausfällen an beiden Körperseiten, Schwindel, Augenbewegungsstörungen, Schmerzen im Gesicht.“

Mein Leben mit MS

„Mein Leben mit MS“ ist das Motto des vierten Welt MS Tages. Damit möchte AMSEL zeigen, wie unterschiedlich und individuell der Verlauf der Erkrankung sein kann und wie MS-Erkrankte sich dieser

Herausforderung annehmen. „Lee’Oh“, eine Sängerin, die selbst von Multiple Sklerose betroffen ist, sorgte am Abend im Bahnhofsturm für Stimmung und Gänsehaut mit der Radioversion ihres MS-Songs "Das bin ich". „Mein Leben mit MS“, so die Musikerin „bedeutet, die Krankheit als Teil von mir zu akzeptieren. Doch die Richtung im Leben bestimme ich selbst. Die Führung überlasse ich nicht der Multiplen Sklerose“.

Empowerment – stark Leben mit MS

AMSEL-Geschäftsführer Adam Michel stellte gemeinsam mit dem DAK-Landeschef Markus Saur die druckfrische Broschüre "Empowerment: „Mein Team“ vor. Der Patientenratgeber möchte zeigen, wie es gelingen kann, sein passendes Helferteam zusammenzustellen und zu leiten. Die Broschüre, deren Layout- und Druckkosten freundlicherweise von der DAK im Rahmen der Projektförderung der Krankenkassen übernommen wurden, kann ab sofort über den Online-Shop der AMSEL unter www.amsel-shop.de bestellt werden.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, **31. Mai 2012**

Anschläge ohne Leerzeichen: 2.156

Anschläge mit Leerzeichen: 2.494

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus. In Baden-Württemberg leiden rund 12.000 Menschen an MS. Schätzungen zufolge sind deutschlandweit 130.000 und weltweit 2 Millionen Menschen davon betroffen.

Am **Welt MS Tag** soll darauf aufmerksam gemacht werden,

- dass MS eine schwerwiegende, sehr ernstzunehmende unheilbare Erkrankung ist, auch wenn dies nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist
- dass MS bereits junge Menschen in der Aufbauphase ihres Lebens trifft, sie ein Leben lang begleitet und ihre Lebensqualität empfindlich einschränkt.
- dass MS-Kranke das Verständnis ihrer Mitmenschen benötigen.
- dass MS-Kranke die professionelle Unterstützung und die verlässliche Hilfe benötigen, die sie in der AMSEL mit ihrem breiten Leistungsspektrum finden.

Der Welt MS Tag findet seit 2009 jeweils am letzten Mittwoch im Mai statt.

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.